

2 Widerstand leisten: *der broget nû gein ir mit gewalt* BERTHOLDVR I,330,30f.

3 prahlen: *Sô wil der mêr friunde hân und broget von sînen friunden* ebd. II,101,33f.

Etym.: Mhd. *brogen*, wohl germ. Bildung idg. Herkunft; vgl. POKORNY I,141.

SCHMELLER I,352.– WBÖ III,1037f.; Schwäb.Wb. I,1433; Schw.Id. V,518.– DWB II,396; Frühhd.Wb. IV,1179f.; Mhd.Wb. I,1025.

Abl.: *Brogel, brogeln*¹, *brogetzen, Brogler, broglerisch, Broglet, broglig*. A.R.R.

broges

Adj., nur präd. **1** uneins, verfeindet, °OP, °MF, °SCH vereinz.: °*mit dem bin i brouches* Aicha SUL; *bröchäs ... brouchäs* BERTHOLD Fürther Wb. 30.

2: °*brouches* „zahlungsunfähig“ Helena NM.

Etym.: Gaunersprl. aus hebr. *be roges* ‘im Zorn’; WBÖ III,1038.– Bed.2 wohl scherzh. Erweiterung von →*brach*.

SCHMELLER I,352.– WBÖ III,1038; Schwäb.Wb. I,1433; Suddt.Wb. II,639.– BERTHOLD Fürther Wb. 30.– W-43/15.

A.R.R., M.S.

brogetzen

Vb., zaudern, zögern, °OB, °NB vereinz.: °*brogetzn* Gangkfn EG.

SCHMELLER I,352.– WBÖ III,1038; Suddt.Wb. II,640.– W-43/25. A.R.R.

Brogler

M., Angeber, Wichtiguer, °OB, NB vereinz.: °*Broгла* Höhenstadt PA; *A Progler ischt er all'm gwesn, sinscht nix* Peißenbg WM Altb.Heimatp. 10 (1958) Nr.14,3; „Er ist ein *Prahlhans ... Progler*“ Baier.Sprw. II,225[a]; *diser Brogler ... hilfft jhr* Errettung der Jungfrau 64.– Sprichw.: *An Broгла soll ma was gebm und an Schiachtoana was nehma* „Ein Großtuer hat meist nicht so viel, wie er sagt, dagegen steht ein Jammerer ... oft in guten Verhältnissen“ SchlehdF WM HuV 15 (1937) 297.– Ortsneckerei: „Penzing (Landsberg): *Progler*“ BRONNER Schelmenb. 134.

DELLING I,100; ZAUPSER 60.– WBÖ III,1038; Schwäb.Wb. I,1433; Schw.Id. V,518; Suddt.Wb. II,640.– Frühhd.Wb. IV,1180.– BRAUN Gr.Wb. 66; POELT-PEUKER Wb.Pöcking 10; Wb.Krön 7. A.R.R.

†broglerisch

Adj., angeberisch: *Er sagt ia ... gantz proglerisch ich bin nicht wie andere Leut* SELHAMER Tuba Rustica I,322. A.R.R.

Broglet

(Genus?), Murren, Schimpfen, °NB vereinz.: °*Broglad* „Nörgelei“ Frauenau REG. A.R.R.

broglig, -icht

Adj., angeberisch: °*broglig* Schongau; *anhabisch* [aufdringlich] ... *und broglat mitn Mäu* CHRIST Werke 360 (Mathias Bichler). A.R.R.

Prog(r)oder(er), Organisator u. Leiter einer Hochzeitsfeier, → *Prokurator*.

Brokkoli, Brockel, Brocker, Brockelein(s)

N., auch M. (SR), meist Pl., Rosenkohl, °OB, °NB, °SCH mehrf., °OP, °MF vereinz.: °*heuer steht der Brockerl schö* Straßkchn SR; °*de Brockerln kochma an Hiascht* Schnaittenbach AM; *brokuli* GOODWIN Ugs. 103; *Brockə-ln* „Kohlsprossen“ SCHMELLER I,346.

Etym.: Aus it. *broccoli* Pl. ‘Sprossenkohl’, mit volksetym. Anlehnung an →*brocken*; KLUGE-SEEBOLD 153, WBÖ III,1013.

SCHMELLER I,346.– WBÖ III,1013.– W-43/16. A.R.R.

Prokurator, Prog(r)ader(er)

M. **1** †Bevollmächtigter, Rechtsvertreter: *zween procuratoren oder vorsprecher* 1554 GRIMM Weisth. III,641; „*Procurator* ... Person, welche die Geschäfte eines andern ... verwaltet“ F.X. v.KRÜLL, Theoretisch-praktische Einl. in die bayer. zivil Gerichtsordnung, Ingolstadt 1797, 77.

2 Organisator u. Leiter einer Hochzeitsfeier, °OB, °NB vielf., OP, °SCH vereinz.: „der *Häuzadloda*, gewöhnlich *Prokarāda* genannt“ Emmerling AÖ; „der *Broggrāda* leitet die ganze Feierlichkeit“ Garham VOF; „der *Progader* als Stimmungsmacher, wenn die Musiker pausieren“ Bergen TS Bayerld 92 (1990) Nr.6,30; „Zum Laden ziehen der *Procurator*, der *Hochzeiter* und ein Bevollmächtigter des Wirthes ... aus“ BGD LENTNER Bavaria Gebirge 249; *daß bey iedwelcher Hochzeit allzeit der Präutigam oder Procurator zu Verhüttung alles ... Streitens ... selbsten ... sich einfünde* Schwandf 1722 HARTINGER Ordnungen II,836f.– Sachl., Vkde: Im Gesamtgeb. fungiert der *P.* auch als Brautwerber u. →[*Hochzeit(s)*]*ader*, Weiteres s. [*Hoch*]zeit.– Auch: *Brokarāda* „Zeremonienmeister bei der Primizfeier“ Mittich GRI.

Etym.: Mhd. *procurātor*, aus lat. *procurator*; Fremdwb. II,682.